

CINFORMATION

ELTERN UND BETREUER



Mittelschule an der Cincinnatistraße
Cincinnatistraße 63
81549 München



Sekretariat | 089 23341060



089 23341068



ms-cincinnatistr-63@muenchen.de



www.mscincin.edupage.org





Herzlich Willkommen an der Mittelschule an der Cincinnatistraße in München

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem kleinen Informationsgeheft möchten wir Sie und Ihre Kinder bzw. Schützlinge in unserem Haus sehr herzlich willkommen heißen und Ihnen die wichtigsten Informationen zu unserer Schule an die Hand geben.

Selbstverständlich stehen Ihnen das Kollegium, die Schulleitung und das Sekretariat der Schule für weitere Fragen gerne zu Verfügung.

Wir hoffen, dass sich Ihre Kinder bzw. Schützlinge bei uns in der Schule wohlfühlen.

Herzliche Grüße

Herbert Haas
Schulleiter



Inhalt

3	Ansprechpartner
3	Arbeitsgemeinschaften
4	Berufsorientierung
5	Bürozeiten
5	Chronik der Schule
6	Elternbeirat
6	Fächerwahlmöglichkeiten
7	Formulare
7	Fundgarderobe
7	Ganztagsklassen
8	Kooperationsklassen
8	Kontaktdaten
8	Leitbild Profil
10	Lernwerkstatt
10	Leseschule
11	M-Klassen
12	Materialkosten
12	Mensa
13	Personal
13	Probearbeiten
13	Projektwoche
13	Projektwerkstatt
14	Fahrradwerkstatt
15	Raumplan
16	Schulregeln
18	Schulsozialarbeit
19	Termine
19	Deutschklassen
20	Unterrichtszeiten



Ansprechpartner

Schulleitung:	Herbert Haas, Rektor Claudia Gebhardt-Schuster, Konrektorin
Sekretariat:	Andrea Hohmann, Verwaltungsangestellte
Amtsmeister (THV):	Frank Wolf
Elternbeirat:	Engin Usanmaz, Elternbeiratsvorsitzender
Schulsozialarbeit:	Julia Casarotto, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Alexander von Miller, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) Markus Stöger, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
Offener Ganztag:	Quirin Ittlinger
Gebundener Ganztag:	Benedikt Sturm, Lehrer
Beratungszentrum:	Sabine Blaumoser, Schulpsychologin Angela Franz, Beratungslehrerin Sabine Zimmermann, Beratungslehrerin
Berufsorientierung:	Alexander von Miller, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) Annette Gieck, Lehrerin
Jobmentoren:	Herr Loertzer, Frau Pohl und Herr Schabel
Kooperationsklassen:	Bettina Melzer, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
Förderverein:	Alfred Bergmiller, Vorsitzender

Der Erstkontakt kann jeweils über das Sekretariat der Mittelschule hergestellt werden.

Arbeitsgemeinschaften

An unserer Schule werden mehrere Arbeitsgemeinschaften angeboten. Diese sind ein freiwilliges Angebot über zwei Schulstunden. Interessierte Schüler melden sich zu Beginn des Schuljahres bei den betreuenden Lehrkräften.

Folgende Arbeitsgemeinschaften werden in diesem Schuljahr angeboten:

AG Garten/Bienen, AG Streitschlichter, AG Gitarre und AG Erste Hilfe. Das Angebot an Arbeitsgemeinschaften kann sich jedes Schuljahr durch zusätzliche Lehrerstunden verändern bzw. erweitern.



Berufsorientierung

Eine wichtige Säule der „Lebenswerkstatt“ Mittelschule an der Cincinnatistraße ist die Berufsorientierung.

ab Jahrgangsstufe 5:

- Fach Wirtschaft und Beruf als Leitfach an unserer Schule

Jahrgangsstufe 7:

- berufsorientierende Fächer: Technik, Ernährung und Soziales, Wirtschaft und Kommunikation
- einzelne Praxistage an Münchner Berufsschulen

Jahrgangsstufe 8/9:

- eines der drei berufsorientierenden Fächer
- mehrwöchige Betriebspraktika

Beim Qualifizierenden Abschluss und beim Mittleren Schulabschluss nehmen die berufsorientierenden Fächer zusammen mit Wirtschaft und Beruf (AWT) in der Projektprüfung eine zentrale Rolle ein.

Weitere Unterstützung bei der Berufswahl, dem Finden eines Praktikumsplatzes, der Bewerbung und dem Vorstellungsgespräch erhalten die Jugendlichen durch vielfältige Kooperationen mit inner- und außerschulischen Partnern:

- JADE-Mitarbeiter, Herr Alexander von Miller, bei uns im Haus:
 - Begleitung der Jugendlichen auf dem Weg der Berufsfindung
 - Koordination der berufsorientierenden Maßnahmen
 - Erarbeitung einer Anschlussperspektive nach dem Schulabschluss als Anspruch für alle Jugendlichen der Mittelschule
- Koordination der Maßnahmen zur Berufsorientierung durch Herrn von Miller und Frau Gieck (Schule-Wirtschaft-Kontaktlehrkraft)
- Zusammenarbeit mit Frau Schwenold, der für die Schule zuständigen Beraterin der Agentur für Arbeit
- Unterstützung bei der Bewerbung durch Jobmentoren
- Besuch von Ausbildungs- und Berufsmessen



- Kennenlernen technischer Berufe während der 7. Jahrgangsstufe in der Fahrradwerkstatt
- jährliches Bewerbungstraining der 9. Klassen in Zusammenarbeit mit Firma „Accenture“
- Teilnahme am Schülerfirmenprojekt *firm* des Staatlichen Schulamts der Landeshauptstadt München
- Einblicke in verschiedene technische Berufe durch die Kooperation der Schule mit der Projektwerkstatt

Schließlich werden durch die Initiative „Stark im Beruf“ des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst weitere berufsorientierende Maßnahmen finanziert. Durch acht berufsorientierende Module wird den Schülerinnen und Schülern der Übergang von der Schule in den Beruf erleichtert. Detailliertere Informationen zur Berufsorientierung an der Schule erhalten Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Über unsere Schule“ – „Berufsorientierung“ sowie „Schulsozialarbeit/JADE“.

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:

07.45 – 13.30 Uhr

Mittwoch:

07.45 – 08.45 Uhr und 09.45 – 13.30 Uhr

Freitag:

07.45 – 11.00 Uhr

Chronik der Schule

Die heutige Mittelschule an der Cincinnatistraße 63 befand sich früher in einem anderen Gebäude an der Balanstraße 153 und hieß daher bis 1996 Hauptschule an der Balanstraße.

Heute hat die Schule ihre Heimat in einem großen Schulzentrum im Perlacher Forst, das ab 1955 erbaut worden ist. Die damalige amerikanische Primary School und die High School dienten den Kindern der in München stationierten Soldaten. Im Sommer 1993 zogen die amerikanischen Streitkräfte aus der sogenannten „Amisiedlung“ ab und hinterließen einen großen Schulkomplex mit einer typisch amerikanischen Schularchitektur.



Allein die Grundfläche aller Räume in der heutigen Mittelschule und der Turnhalle beträgt zusammen 7.341 Quadratmeter. Dies entspricht etwa der Größe von zwei Fußballfeldern.

Für die gesamte Anlage wurde nach dem Kauf durch die Landeshauptstadt München ein Nachnutzungskonzept erarbeitet, das neben einer achtklassigen Grundschule mit Tagesheim, der 20-klassigen Berufsschule für Versicherungswesen und einer Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt auch der Hauptschule an der Balanstraße eine neue Heimat bot.

Mehr dazu auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Über unsere Schule“.

Elternbeirat

Unser Elternbeirat nimmt die Belange unserer Schülereltern wahr und wirkt traditionell in Angelegenheiten mit, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind. So hilft der Elternbeirat bei Veranstaltungen in der Schule, hat ein Mitspracherecht bei der Festlegung der Unterrichtszeiten und bei der Einführung zugelassener Lehrmittel.

Auf Antrag eines Erziehungsberechtigten kann er bei Ordnungsmaßnahmen (z.B. Zuweisung an eine andere Schule, Unterrichtsausschluss) mitwirken. Die aktuellen Mitglieder und die Kontaktdaten des Elternbeirats finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Schüler und Eltern“.

Fächerwahlmöglichkeiten

Jahgangstufen	Wahlpflichtfächer	Freiwillig
Ende 6. Klasse	Kunst oder Musik	
Ende 7. Klasse	Technik, Ernährung und Soziales, Wirtschaft und Kommunikation Kunst oder Musik	



Formulare

Wichtige Formulare (Krankmeldung, Antrag auf Unterrichtsbefreiung, MVG/ MVV-Karten, Informationsblätter für die gebundene Ganztagsklasse oder den offenen Ganzttag) finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt „**Formulare und Downloads**“ oder im Sekretariat zu den oben genannten Bürozeiten.

Fundgarderobe

Verlorene Kleidungsstücke und Schuhe werden im Gang zum Raum 002 im Erdgeschoss aufbewahrt.

Ganztagsklassen

Offener Ganzttag

Dieser beginnt um 13:15 Uhr (bei vorzeitigem Unterrichtsende auch früher) in den Räumen des offenen Ganztags mit dem Mittagessen. Anschließend (Mo – Do bis 16:00 Uhr) bieten wir Hausaufgabenbetreuung, Fördermaßnahmen und Freizeitaktivitäten von Sozialpädagogen unseres Kooperationspartners.

Dieses Angebot gilt für alle Schülerinnen und Schüler, die in unserem Schulsprenkel wohnen oder mit einem Gastschulantrag zu uns kommen.

Gebundene Ganztagschule

Hier gilt eine Unterrichtszeit von 08:10 Uhr bis 15:45 (Freitag bis 13:15 Uhr) und gestaltet sich mit Vertiefungsphasen, Übungsstunden, Sport, Mittagessen und kreativen Angeboten sehr abwechslungsreich.

Zuschüsse

Falls Sie einen Zuschuss zum Mittagessen oder für Ausflüge benötigen, beantragen Sie bitte rechtzeitig Zahlungen aus dem Bildungspaket bei Ihrer Sozialbehörde. Bei Notlagen, die nicht mit dem Bildungspaket abgeglichen werden, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter „Über unsere Schule“, „Unsere Klassen“!



Kooperationsklassen

Seit dem Schuljahr 2005/2006 haben wir sogenannte Kooperationsklassen an unserer Schule. In diesen lernen Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam.

Kooperationsklassen besuchen Lernende, die trotz sonderpädagogischem Förderbedarf auch innerhalb der allgemeinen Grund- und Mittelschule mit entsprechender fachlicher Unterstützung ausreichend gefördert werden können. Jedem Schüler kommen dabei 3 - 6 Wochenstunden eines Sonderschullehrers/-lehrerin im MSD (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) zu Gute. Auf Stärken und Schwächen der Kinder kann dadurch besser eingegangen werden.

Dieses Angebot gilt für 2 Jahre, danach sollten die Kooperationsschülerinnen und -schüler ohne weitere Unterstützung ihre Schullaufbahn erfolgreich weiterführen können.

Kontaktdaten

Mittelschule an der Cincinnatistraße 63
Cincinnatistraße 63
81549 München

Telefon: 089 233 – 41060

Fax: 089 233 – 41068

Email: ms-cincinnati-63@muenchen.de

Homepage: www.ms-cincinnati.edupage.org

Schulleitung: Herbert Haas, Rektor
Claudia Gebhardt-Schuster, Konrektorin
Andrea Hohmann, Verwaltungsangestellte

Anfahrt: Zu erreichen ist die Schule mit der S-Bahn (Haltestelle Fasangarten) sowie den Bussen 145 (Cincinnatistraße) und 220 (Minnewitstraße).

Leitbild | Profil

„Mittelschule an der Cincinnatistraße – Eine Lebenswerkstatt“ ist unser Leitbild und Schulmotto.



An unserer Schule werden im Moment ca. 330 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen unterrichtet:

In zwei Deutschklassen, zwei internationalen M-Klassen und einer Vorbereitungsklasse auf die internationale M-Klasse (8DV) wird Schülerinnen und Schülern, die neu oder nur kurze Zeit in Deutschland sind, die Integration in Deutschland erleichtert.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 haben wir auch gebundene Ganztagsklassen. Zusätzliche Angebote bietet uns der Kooperationspartner „Johanniter“. So erhalten die Schüler besondere Förderung im kreativen, spielerischen und sportlichen Bereich. (siehe „Ganztagsklassen“)

Schließlich haben wir in diesem Schuljahr drei M-Klassen (8m/9Mi/10Mi), in denen die Jugendlichen zum Mittleren Schulabschluss geführt werden. (siehe „M-Klassen“)

Schüler der 5. – 10. Klasse können an zwei, drei oder vier Tagen das Zusatzangebot des offenen Ganztags besuchen. Auch hier erfahren sie Hausaufgabenbetreuung und zusätzliche Förderung.

In vier Kooperationsklassen lernen Kinder und Jugendliche mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam. (siehe „Kooperationsklassen“)

In diesem Umfeld stellt sich unsere Schule als eine „Lebenswerkstatt“ für unsere Schüler dar:

Projektwerkstatt

Projektarbeit ist eine Säule unserer Schule. Jährlich findet eine Projektwoche zu einem aktuellen Thema statt. In verschiedenen klassenübergreifenden Einzelprojekten lernen die Jugendlichen am praktischen Beispiel im Team zu arbeiten. Im restlichen Schuljahr bietet die Schule zusammen mit außerschulischen Partnern weitere Projekte wie Fahrradwerkstatt, Fotowand, Schweißen, Drechseln, Projektwerkstatt usw. an. Die Projekte sind ein Teil der vertieften Berufsorientierung, die ein wichtiger Bestandteil der Mittelschule ist.

Einstieg in das Berufsleben

Zusammen mit der Agentur für Arbeit, den Jobmentoren, der städtischen Berufsschule für Versicherungs- und Personalwesen und dem JADE-Mitarbeiter soll den Jugendlichen der Übergang vom Schul- ins Berufsleben erleichtert werden. Dabei werden Themen von Berufsfindung über Praktika, Bewerbungen, Lebensläufe bis hin zur Ausbildungsplatzsuche abgedeckt. Zusammen mit unserem externen Partner – der Firma Accenture – werden sogar realitätsnahe Vorstellungsgespräche simuliert.

Das „*firm*-Projekt“ bringt Schülern der 8. Klasse die Marktwirtschaft in praktischer Art und Weise nahe. Die Schüler gründen eine Firma, verkaufen Anteilsscheine, produzieren Waren und müssen natürlich auch etwas von Kalkulation verstehen. Dabei stehen sie in Konkurrenz zu anderen Mittelschulen in München. (siehe „Berufsorientierung“)

Zusammenleben

Offene Unterrichtsformen, Teamarbeit im Unterricht und in Projekten und ausgebildete Streitschlichter sind unsere Garanten für den Zusammenhalt in der Klassen- und Schulgemeinschaft. Daneben kümmern sich unsere drei Schulsozialarbeiter um Schülerinnen und Schüler, die in schwierigen Lebenslagen Unterstützung brauchen.



Sport im Schulleben

Neben dem Basissportunterricht bietet die Mittelschule an der Cincinnatistraße weitere Aktivitäten, die den Schülern Spaß an der Bewegung vermitteln sollen. Judo, Rodeln, die Cincinnati-Olympiade, das Fußball-/Völkerballturnier und die Bundesjugendspiele sind nur einige davon.

Lernwerkstatt

Offene Lernformen ermöglichen den Jugendlichen in ihrem eigenen Tempo zu lernen und individuelle Fortschritte zu erzielen. Deshalb bieten wir in den Klassenräumen, aber besonders in unserer Lernwerkstatt, Materialien an, mit deren Hilfe selbstständiges Lernen mit Unterstützung des Lehrers möglich ist. Unsere Förderlehrerin, Frau Ehnes, unterstützt Schüler mit besonderem Bedarf in kleinen Gruppen. Besondere Förderung erhalten hier auch Schüler mit Legasthenie oder einer Lese-Rechtschreibschwäche. (siehe „Lernwerkstatt“)

Lesewerkstatt

Seit einigen Jahren liegt ein besonderer Schwerpunkt der Schule auf dem Lesen. In speziellen Angeboten soll die Lesefähigkeit und –fertigkeit verbessert werden. Ein weiteres Ziel ist Freude am Lesen von Büchern zu wecken. (siehe „Leseschule“)

Lernwerkstatt

Die Lernwerkstatt bietet einen Raum, in dem die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen individuell arbeiten und betreut werden. Freiarbeitsmaterial für Englisch, Deutsch, Mathe, PCB und GSE sind in zahlreichen Ausführungen vorhanden und können auch in das Klassenzimmer mitgenommen werden. Durch verstellbare Regalwände entstehen Lernnischen und an vier Computerstationen können die Schüler interaktive Lernspiele nutzen. Die Größe des Raumes bietet zudem die Möglichkeit, klassenübergreifende Lernzirkel über einen Zeitraum stehen zu lassen. Ebenso konnte die Bücherschau der „Besten 100 Jugendbücher“ einen Monat lang präsentiert werden.

Leseschule

Seit einigen Jahren ist die sogenannte „Leseschule“ ein Schwerpunkt unseres Schulkonzepts. Der Erwerb eines sicheren Umgangs mit Texten ist eine Schlüsselqualifikation, die die Schülerinnen und Schüler für alle Schulfächer brauchen. Es soll aber auch eine Balance zwischen Lesefreude und Textarbeit entstehen. Zur Lesefreude gehört das Lieblingsbuch unter der Schulbank. Außerdem steht die hierfür eingerichtete Chill-Lounge den Kindern und Jugendlichen zum Lesen zur Verfügung.

Ab der 5. Jahrgangsstufe werden drei Stunden pro Woche intensiv der Leseförderung gewidmet. Dies bedeutet das Kennenlernen der 5-Schritt-Lesemethode, Erwerb eines Büchereiausweises und den



regelmäßigen Besuch der Stadtteilbibliothek. Das Bearbeiten von Texten, Zusammenfassen der Inhalte, die Buchvorstellungen in Kurzreferaten und Teilnahme an der Bücherschau gehören ebenfalls dazu. Am Anfang und Ende des Schuljahres nehmen die Schülerinnen und Schüler an einem Lesetest teil.

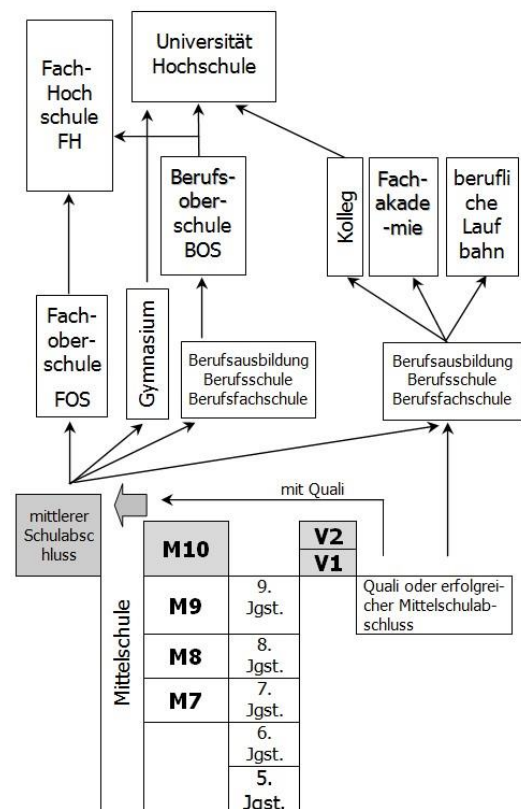
M-Klassen

An unsere Schule gibt es in dem Schuljahr 2021/22 eine **9Mi**, eine **10Mi** und eine **10M**. Der Besuch ist freiwillig und benötigt die Zustimmung der Erziehungsberechtigten und die Bereitschaft der Schüler. Die Schüler haben innerhalb der Mittelschule die Möglichkeit über einen Zeitraum von vier Jahren den Mittleren Schulabschluss zu erlangen.

Die Vorteile sind:

- kein Wechsel der Schulart
- verstärkte Berufsorientierung
- weitgehend Klassenlehrerprinzip
- vertraute Unterrichtsmethoden
- bei Rücktritt: Besuch der Regelklasse

Der mittlere Schulabschluss mit dem M-Zug der Mittelschule eröffnet viele Möglichkeiten:



Zugangsvoraussetzungen:

6. Klasse → M 7: ∅ bis 2,66 in D, M, E (Zwischen- oder Jahreszeugnis)
 ∅ über 2,66 Aufnahmeprüfung auf Antrag der Eltern (September)

Möglichkeit zum Quereinstieg:

7. Klasse → M8 } ∅ bis 2,33 in D, M, E (Zwischen- oder Jahreszeugnis)
 8. Klasse → M9 } ∅ über 2,33 Aufnahmeprüfung auf Antrag der Eltern (Sept.)

D7 (8. Schulbesuchsjahr), D8, D9 → 9Mi ∅ D/M besser als 2,5; positives Gutachten des Klassenleiters, Aufnahmegespräch, evtl. Aufnahmeprüfung



M 10 Abschlussprüfung:

- zentrale Aufgabenstellung in den Fächern D, M, E (schriftlich)
- mündliche Prüfung in Deutsch und Englisch
- schulinterne schriftliche, mündliche und praktische Projektprüfung
(= Fach AWT + besuchtes berufsorientierendes Fach Wirtschaft, Technik oder Soziales)

Ansprechpartner:

- Herbert Haas, Rektor; Claudia Gebhardt-Schuster, Konrektorin
- die Beratungslehrer(innen) der 40 staatlichen Beratungszentren in München
- das Staatl. Schulamt i. d. Landeshauptstadt München, Tel.: 089 544135-33 oder -64

Materialkosten

Art/Klasse	Kopien	Kunst	WG	Soziales	Technik
Klasse 5	15 €	2€	5€	---	---
Klasse 6	15 €	2€	5€	---	---
Klasse 7	15 €	2€	---	15€	15€
Klasse 8	15 €	2€	---	20€	20€
Klasse 9	15 €	2€	---	20€	20€
Klasse 10	15 €	2€	---	20€	20€

Mensa

Vormittags können sich die Schülerinnen und Schüler am Verkaufsstand in der Mensa etwas zu essen oder trinken kaufen. Die Schülerinnen und Schüler der gebundenen Ganztagsklassen nehmen dort mittags ihre vertraglich geregelte warme Mahlzeit ein.

Im Vorraum der Mensa und vor dem Büro der Mittelschule gibt es Trinkwasserspender.



Personal

An der Mittelschule an der Cincinnatistraße unterrichten momentan 40 Lehrerinnen und Lehrer. Hinzu kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit, des offenen und gebundenen Ganztags, JADE, Jobmentoren, der Amtsmeister Herr Wolf und viele weitere externe Partner. Eine genaue Personalübersicht und die Sprechstunden der Lehrkräfte finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „**Über unsere Schule**“, „**Schulleitung und Kollegium**“.

Probearbeiten

Lernzielkontrollen oder benotete Leistungsnachweise können im Allgemeinen nicht mit nach Hause gegeben werden, da sie zu oft verloren gehen. Selbstverständlich können sie in der Schule jederzeit nach Terminabsprache eingesehen werden. Die Erziehungsberechtigten werden regelmäßig (d.h. nach jeden Ferien) schriftlich von den Lehrkräften über die Ergebnisse der Probearbeiten informiert.

Projektwoche

Die Projektwoche ist fester Bestandteil unseres Schullebens. Sie wird einmal im Jahr zu einem bestimmten Thema durchgeführt. Ca. zwei Wochen vorher wählen die Schüler der 5. bis einschließlich 8. Jahrgangsstufe eine Projektgruppe ihrer Wahl aus. Die Kinder und Jugendlichen arbeiten in dieser Woche nicht in ihrer Klasse, sondern in Gruppen zusammen, d. h. es entstehen projektbezogene Gruppen unterschiedlicher Altersstufen. Während dieser Zeit findet kein stundenplanmäßiger Unterricht statt. Über Beginn, Ende und Verlauf eines jeden Tages wird kurzfristig ein Elternbrief ausgegeben.

Projektwerkstatt

Die Projektwerkstatt ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt München, die durch das Referat für Bildung und Sport finanziert wird. Sie bietet auf ihrem Gelände der Tagesstätte an der Hochstraße handwerkliche Projektarbeit an, um Kindern und Jugendlichen andere Lern- und Erfahrungsbereiche zu ermöglichen.



Die Erfahrungen, die dabei gemacht werden, geben ihnen Anregungen zur Berufswahl. Durch unsere langjährige Zusammenarbeit mit dem Projektwerkstatt-Team können wir unseren Schülern jedes Jahr dieses besondere Angebot machen. So sind schon Schülertische, Pausenhofmöbel, Sitzpyramiden, Stehpulte, Regalwände und eine Torwand entstanden.

Weiter Informationen unter: www.projektwerkstatt.org

Fahrradwerkstatt

Unsere Schule verfügt über die technische Ausstattung und die geeigneten räumlichen Möglichkeiten, dass Fahrräder repariert werden können. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen können auch eigene Räder mitbringen. Diese werden unter Anleitung von Fachlehrern und der Schulsozialarbeit gewartet bzw. wieder „zum Laufen“ gebracht. Dadurch erhalten die Jugendlichen einen Einblick in den Beruf des Fahrradmechanikers.



Raumplan

Raumverteilung Mittelschule an der Cincinnatistraße 63

2. Obergeschoss

208 Sprechzimmer	Treppe Ost	207 Musiksaal	206 Schulsozialarbeit	205 offene Ganztagsbetreuung Büro	204 OGS	203 OGS	Treppe West	201 Computer-raum	202 Computer-raum
----------------------------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------	-----------------------------	-----------------------------

1. Obergeschoss

112 Bachl 9dMi	111 Görtler 7bG	110 Mehrzweckraum Showbox	Medienraum 109 Medienraum	108 Chill Lounge	107 Gieck 7a	106 Lernwerkstatt	105 Röchling 9a	104 Siebauer 9eD	103 Wenzl 8a		
123 WG	122 WG Nebenraum	121 Kunst Nebenraum	120 Kunst	Treppe Ost	117 Förderraum	116 Unholzer 10aM	115 NT Vorbereitung	114 NT-Raum	Treppe West	101 Reichel-Siebauer 10bMi	102 Walzner Ritter 9cG
124 Schulküche											

Erdgeschoss

012 Gebhardt-Schuster 8cDV	011 Quecke Löffler 8bG	010 Schuster Mühlfelder 5cDG	009 Feuchtgruber Yildirim 6a	008 Lehrerarbeitsraum Silentium	007 Illgner Molls 9b	006 Gruppenraum	005 Niegl 5aK	004 Beratungszentrum	003 Stiebschlichter	002 Größl Suchanek 5bGK	
022 Maschinen	021 Holz	020 Metall	Treppe Ost	018 Lehrerzimmer	017 Konrektor	016 Sekretariat	014 Nebenraum	015 Rektorat	Treppe West	001 Sturm Warter 6bGK	
024 Projektwerkstatt								025 Vorrat			

<<< zur Turnhalle

HAUPT EINGANG

N



Schulregeln

**Jeder Schüler und jede Schülerin hat das Recht,
ungestört zu lernen.**

**Jeder Lehrer und jede Lehrerin hat das Recht,
ungestört zu unterrichten.**

Jeder muss stets die Rechte der anderen beachten.

Unterricht

- Ich grüße Schüler/innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter. Unbekannte Erwachsene grüße ich und frage, ob man ihnen helfen kann.
- Ich gehe mit Mitschülern/innen, Lehrkräften und Mitarbeitern höflich, freundlich und respektvoll um.
- Verbale oder körperliche Gewalt hat an unserer Schule nichts verloren. Ich achte die Persönlichkeit des anderen.
- Ich komme pünktlich, andernfalls muss ich die versäumte Unterrichtszeit nacharbeiten.
- Ich halte bei Stundenbeginn meine Hausaufgaben und Materialien bereit.
- Ich melde mich und rede erst, wenn ich aufgerufen werde.
- Ich höre zu, wenn andere sprechen und lasse sie ohne Kommentar ausreden.
- Bei Gruppenarbeit halte ich mich an die vereinbarten Regeln.
- Ich trage im Unterricht keine Kopfbedeckung wie Kappen, Mützen und Kapuzen (ohne religiösen Grund).
- Ich achte auf angemessene Kleidung wie:
 - keine tief ausgeschnittenen Tops und Shirts
 - keine bauchfreie Bekleidung
 - keine sichtbare Unterwäsche
 - keine Kleidungsstücke mit anstößigen Aufdrucken



- Handys, MP3-Player und andere elektronische Geräte sind im Schulhaus, in der Sporthalle, in der Mensa und auf dem Pausenhof grundsätzlich ganztägig unsichtbar und unhörbar ausgeschaltet in der Tasche. Wenn mir Geräte abgenommen werden, kann ich diese nach Unterrichtsschluss bei der Lehrkraft abholen. Im Wiederholungsfall werden elektronische Geräte nur den Eltern persönlich ausgehändigt.
- Ich darf im Unterricht nur Wasser trinken. Zum Essen nutze ich ausschließlich die Pause. Glasflaschen sind im Schulgebäude nicht erlaubt.

Schulhaus

Wir wollen in keinem zugemüllten und verdreckten Schulhaus arbeiten, deshalb...

- entsorge ich meinen Müll in den Mülleimern und schmeiße ihn nicht auf den Boden.
- gehe ich pfleglich mit dem Schuleigentum (Möbeln, Einrichtungen, elektronischen Geräten, ...) um.
- ist jede Woche eine Klasse eingeteilt, den Abfall rund um das Schulhaus aufzusammeln.
- trage ich durch vernünftiges Verhalten und durch Projektarbeiten zum pfleglichen Erhalt und zur weiteren Verschönerung des Schulhauses bei.
- muss ich ohne weitere Diskussion Reinigungsarbeiten übernehmen, wenn ich mutwillig das Haus verschmutze.
- erhalte ich ohne weitere Diskussion einen Verweis, sollte ich innerhalb des Schulgeländes rauchend angetroffen werden.

Pause

- Während der Pause beachte ich die Pausenordnung.

Entschuldigung – Benachrichtigung der Schule

- Die Eltern/Betreuer sind verpflichtet ihr Kind am Morgen des ersten Krankheitstages bis spätestens 7.45 Uhr telefonisch zu entschuldigen.
- Spätestens nach dem zweiten Fehltag muss eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden. Auf Verlangen der Schule kann auch ab dem 1. Tag ein ärztliches bzw. schulärztliches Attest eingefordert werden.
- Die Fachlehrkräfte informieren schriftlich die jeweiligen Klassenleiter, wenn Schüler/innen ihrem Unterricht sowohl entschuldigt als auch unentschuldigt ferngeblieben sind.



Beurlaubung

- Schüler/innen können in dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Eltern/Betreuer beurlaubt werden. Dieser Antrag muss spätestens einen Tag vorher der Schulleitung vorliegen.

Schulsozialarbeit

Das Stadtjugendamt München, Abteilung Angebote der Jugendhilfe, ist Träger der Schulsozialarbeit an der Mittelschule Cincinnatistraße. Die Schulsozialarbeit richtet sich mit ihren Angeboten an alle Schülerinnen und Schüler und an deren Eltern.

Ziel ist es, soziale Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern auszugleichen, sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen und das soziale Miteinander an der Schule in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium zu fördern. Außerdem arbeitet die Schulsozialarbeit kontinuierlich an einem pulsierenden Schulleben und einem positiven, motivierenden Schulklima.

Angebote

- Beratung und Einzelfallhilfe
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit (Mädchen- und Jungengruppen, Fahrradwerkstatt etc.)
- Projekte in Klassen (Klassenklima)
- Projekte zur Gewaltprävention und Konfliktklärung (Mediation, Ausbildung und Betreuung der Streitschlichter)
- freizeitpädagogische Angebote (Tagesausflüge in den Ferien)
- Elternarbeit
- Begleitung im Übergang Schule/Beruf (Berufsorientierung und Bewerbungstraining)



Termine

Ferien im Schuljahr 2020/2021:

- Herbstferien: 30. Oktober 2019 mit 07. November 2021
- Weihnachtsferien: 23. Dezember 2021 mit 09. Januar 2022
- Frühjahrsferien: 26. Februar 2022 mit 6. März 2022
- Osterferien: 9. April 2022 mit 24. April 2022
- Pfingstferien: 04. Juni 2022 mit 18. Juni 2022
- Sommerferien: 30. Juli 2022 (Samstag) mit 12. Sept. 2022 (Montag)

Zusätzliche schulfreie Feiertage im Schuljahr 2021/2022:

- Buß- und Betttag: 17.11.2021 (Mittwoch)
- Christi Himmelfahrt: 26.05.2022 (Donnerstag)
- Ramazan Bayrami – Fastenbrechenfest: Montag, 02. Mai 2022 und Dienstag, 03. Mai 2022 für muslimische Schülerinnen und Schüler auf Antrag der/des Erziehungsberechtigten)

Termine Qualifizierender Abschluss 2021/2022:

Aktuelle Quali-Termine finden Sie ab April auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Quali“.

Deutschklassen

Seit dem Schuljahr 2013/2014 gibt es an der Cincinnatschule die Deutschklassen.

In ihnen lernen Schülerinnen und Schüler, die neu oder erst kurz in Deutschland sind, vor allem die Sprache Deutsch. Mit dem speziellen Lernleitersystem können Schülerinnen und Schüler in ihrem individuellen Lerntempo Deutsch lernen. Nach maximal zwei Jahren sollen die Lernenden am Unterricht einer Regelklasse teilnehmen können bzw. den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule erreichen.



Neben Deutsch als Zweitsprache, Mathematik, Sachunterricht und den berufsorientierenden Fächern liegt ein Schwerpunkt auf Integration.

Die Schüler lernen in zwei Jahren sich in Deutschland und insbesondere in der Großstadt München mit all ihren Angeboten zurechtzufinden. Jeden Tag beginnt der Unterricht in den Deutschklassen 5/6 und 9 mit einem Schulfrühstück, das von der BLLV-Kinderhilfe finanziert wird.

Unterrichtszeiten

		Für die Klassen 5G, 6G, 5/6DG
1. Stunde	08.10 bis 08.50	
2. Stunde	08.55 bis 09.40	
1. Pause	09.40 bis 10.00	
3. Stunde	10.00 bis 10.45	
4. Stunde	10.45 bis 11.30	
2. Pause	11.30 bis 11.45	
5. Stunde	11.45 bis 12.30	
6. Stunde	12.30 bis 13.15	12.30 bis 13.30
7. Stunde	13.15 bis 14.15	13.30 bis 14.15
8. Stunde	14.15 bis 15.00	14.15 bis 15.00
9. Stunde	15.00 bis 15.45	15.00 bis 15.45
10. Stunde	15.45 bis 16.30	
11. Stunde	16.30 bis 17.15	

Unterrichtsausfälle und Änderungen von Unterrichtszeiten werden so gering wie möglich gehalten. Sofern Abweichungen nicht vermeidbar sind, werden diese den Eltern spätestens ein bis zwei Tage vorher schriftlich mitgeteilt.